

a213 Podsolige Braunerde und Braunerde aus Granit**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	a-B30	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	überwiegend Wald, untergeordnet LN	
Relief	ebene bis schwach geneigte breite Scheitelbereiche sowie mittel bis stark geneigte Oberhänge und breite Hangrücken im zertalten Grundgebirgs-Schwarzwald	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte Braunerde, unter Wald podsolig	
Ausgangsmaterial	Granit, meist von geringmächtiger, stark skeletthaltiger sandig-lehmiger Fließerde überlagert (Decklage oder Deck- über Basislage)	
Bodenartenprofil	SI2–4;Ls2–4(Slu),Gr–X3–4	3–7 dm
	S–SI3,Gr–X5–6;+G:s;+G,+R	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, stellenweise mittel tief	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung		
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, unter Wald, mittel und mäßig tief entwickelte Podsol-Braunerde; vereinzelt tief entwickelte Braunerde; ebenfalls vereinzelt flach entwickelte Braunerde, Ranker-Braunerde und Braunerde-Ranker (a-B31, Kartiereinheit a112); selten, unter Wald, Braunerde-Podsol; unterhalb von Felsdurchragungen Regosol, Braunerde-Regosol und Skeletthumusboden; in Mulden und Sattellagen örtlich Kolluvium über Braunerde und Gley-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–230 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–110 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–120 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen in Granitgebieten des zertalten Grundgebirgs-Schwarzwald sowie im Verbreitungsgebiet permzeitlicher Quarzporphyre (überwiegend im Nordschwarzwald und im Mittleren Schwarzwald); im Granitgebiet Böden stellenweise stark blockführend